

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1951)

**Heft:** 5-6

  

**Artikel:** Das Inventar des Podestaten Conrad Janett von Fideris (1674- ca. 1731)

**Autor:** Gillardon, Christian

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-397502>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bewohnung des Tales beweisen wollen, wohl aber einen gewissen Durchgangsverkehr Misox-Bernhardin-Rheinwald-Vals, der sich auch aus andern Funden ergibt. Weitergehende Folgerungen gestatten Nadel und Dolch der mittleren Bronzezeit, während welcher milderes Klima herrschte und, außer Avers, wo Funde bisher fehlen, fast alle Hochtäler Besiedlungsnachweise zeigen. Zwar fanden sich Nadel und Dolch an Durchgangsrouten, aber letzterer scheint doch aus einem Grab zu stammen, und wo Gräber sind, müssen auch Siedlungsplätze sein. Wir möchten dieselben am ehesten in der Gegend der Burg Splügen suchen oder auf einem der außerhalb gelegenen Hügel, doch benötigte es hiezu größerer Suchgrabungen.

Zum Schluß sei noch daran erinnert, daß das Schams ebenfalls bronzezeitliche Funde kennt, nämlich ein Beil der mittleren Bronzezeit — also gleich alt wie Nadel und Dolch — in Andeer und das große frühbronzezeitliche Kuppelgrab von Donath mit Dolch und Beil aus dem XVI. Jahrhundert vor Chr. Damit ist der Anschluß der bronzezeitlichen Rheinwaldfunde gegen Norden, d. h. an die große Crestasiedlung bei Cazis gegeben, in der ja sowohl frühe wie mittlere und späte Bronzezeit vorliegen.

Das Klischee für Abb. 2 hat das Institut für Ur- und Frühgeschichte in Basel in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

## Das Inventar des Podestaten Conrad Janett von Fideris (1674 — ca. 1731)

von Pfarrer Christian Gillardon, Fideris

### Einleitung

Als ich mich im Frühjahr 1949 mit der Geschichte des Auskaufes der 8 Gerichte von der Oberhoheit Österreichs befaßte, kamen mir beim Durchlesen alter Schriften verschiedene Akten der Familie Janett von Fideris in die Hände. — Frau Sina Gujan-Alexander, die mir in freundlicher Weise alles, was ihr großes Haus an alten Akten birgt, zur Durchsicht überließ, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mit der Fülle des Materials, das mir das Leben vergangener Tage vor Augen führte, wuchs auch mein Interesse, und ich entschloß mich, einiges herauszugreifen und zu veröffentlichen. Ich möchte vorerst einmal auf das Inventar des Conrad Janett eingehen, das in verschiedener Richtung interessant ist.

Der eben genannte Conrad Janett war ein Enkel des Landschaftsreibers Hans Janett und wurde am 22. Mai 1674 als Sohn des Peter Janett und der Anna geb. v. Valär (Tochter des Paul v. Valär) in Fideris geboren. Er ist im Kreise von sechs Geschwistern aufgewachsen und erlebte eine bewegte Jugend. Als Conrad 9 Jahre alt war, zog sein Vater mit der ganzen Familie ins Veltlin nach Tirano, wo er das Podestatenamt anzutreten hatte. — Die Kinder scheinen dem Vater Erziehungssorgen bereitet zu haben. Die drei Söhne, Jakob, Conrad und Enderli sollten in diesen Jahren eine Schule besuchen. Dies schien im Veltlin auf Schwierigkeiten zu stoßen. 1684 wurde diese Frage gelöst, indem die drei Jungen im Puschlav im Pfarrhaus des Predigers Bernado Giuliani aufgenommen wurden. 1685 durften sie in die neueröffnete Lateinschule, die unter der Leitung des genannten Predigers stand, eintreten. Ihres Bleibens war aber nicht lange. Als der Vater, der inzwischen mit seiner Frau und den vier Töchtern nach Fideris gekommen war, von einem geplanten Anschlag der Katholiken auf die Evangelischen im Puschlav hörte, holte er seine drei Knaben auch nach Hause. Aber schon im Herbst des gleichen Jahres 1685 ritt Vater Peter Janett mit seinen drei Söhnen wieder über die Berge; diesmal allerdings nur bis ins Engadin, wo sich in Herrn Zacharias Pallioppi von Celerina ein tüchtiger Pädagoge fand. 1687 kehrten die Schüler wieder ins Prättigau zurück. Jetzt erst scheint die eigentliche Bildung begonnen zu haben, aber nicht im heimatlichen Tal. Sie sollten in der großen Welt draußen geschliffen werden, um später da und dort ihren Mann zu stellen. So kamen sie nach Glarus, Zürich, Lausanne und Genf.

1700 treffen wir Conrad als Syndikator in Morbegno, wo sein Bruder Jakob das Podestatenamt innehatte. Letzterer wird 1700 im Namen des Gerichtes Klosters (er hatte sich dort 1698 die Gemeinderichte gekauft) Landammann des Zehngerichtebundes. 1701 folgte der Vater Peter Janett (laut eigenhändiger Notiz) in diesem Amt. Vater und Sohn «sind nit ohne widersetzen der Herren zu Luzein,

Küblis Und Davaß erwehlet worden». Von Conrad hören wir nichts mehr. Er scheint sich um 1715 verheiratet zu haben. Der Ehe entsproßen vier Kinder, Peter, Leonhard, Anna und Anna-Katharina. (Leonhard wurde Ammann des Zehngerichtebundes.)

Die Kinder waren alle noch minderjährig, als sie die Mutter verloren; und um die Jahreswende 1730/31 sollte auch ihr Vater Conrad sterben. (Das Kirchenbuch gibt leider keine Auskunft.) Das Datum der Inventaraufnahme gibt uns einen Anhaltspunkt.

Zum Inventar möchte ich nur einige Bemerkungen machen: Die beiden Herren H. v. Salis und Ch. Salzgeber haben so gründliche Arbeit gemacht, daß wir über alle Seiten eines Aristokratenhauses zu Anfang des 18. Jahrhunderts ja selbst über die geistige Atmosphäre unterrichtet werden. Auffallend ist wie viel Bargeld in verschiedenen Münzsorten in einem solchen Haus aufbewahrt wurde. Weiter ist vor allem auf den Reichtum an Leinenzeug und die Benennung verschiedenster Dinge aufmerksam zu machen.

#### Inventarium von Tit. Herren Poda. Cunrad Janetten Seelg. Verlassenschaft den 13. Jenner Ao. 1731

Ao. 1731 den 13. Jenner in Fideris Ist wegen Herren Poda. Conrad Janetten seelg. Verlassenschaft von denen Hierzuverordneten Herren als nammlich Herr Leütenant Hieronymo von Salis von Grüşch von Herrn Landa. Christian Salzgeber ab Fanas ein Inventarium gemacht worden wie hiernach geschriben steht.

#### *Verzeichnis der Barschaft an Gelt*

	fl.	kr.
Erstlich ein Sekel mit 209 vierfachen Dublen, jeder Dublen zu fl 9 gerechnet thut	7 524	
Mehr ein Sakh von 180 Dugaten, zu fl 5 gerechnet thut	900	
Mehr in einem Rohten gestikten Sekel an underschidlichen Stuken 48½ Dugaten thut	242	30
Mehr in obigem Sekel 6½ Zikin zu fl 5 bz 3 thut	33	48
Item in einem Sekel Dublen 50½ thut	454	30

	fl.	kr.
In gleichem Sekel eine Medalia mit Gmer 3 Bünden Wapen cra 2 Dugaten schwer	9	
Item in einem Sekel 13 Venetianer Kronen Jede zu fl 3:20 Thund	43	20
In gleichem Sekel 8½ Jenuina zu bz 49 Thound	27	46
In gleichem Sekel 19¼ Philip. zu fl 2:30 Thund	48	8
In gleichem Sekel frz Thler 27½ Zu bz 35 Thund	64	10
In gleichem Sekel 3 Keys. Thler Thund	7	
In gleichem Sekel 7 Gmeine Thler Zu bz 34 Thund	15	52
In gleichem Sekel 7 Kronen Thler Zu fl 2:36 Thund	18	12
Mehr in gleichem Sekel 5 Holländische Thler zu bz 42½	14	10
In einem Säkly Schwitzergelt fl 9 bz 6 thut Prl.	10	48
In gleichem Säkly an unterschiedlichen Stücken Sil- bergelt wigt 17 Loth		
Ao 1731 den 27. Jenner erlegt Herr Joh Juvenal Dublen 50 Thund	450	
welches man in die Eiserne Gofferen zum ande- ren Gelt gethan.		
Mehr hat man Gelt, so mann noch Wein verkauffte, über unterschiedliche Außgaben, zu obigem Gelt getahn wie fol. 71	21	55
Item ist zu obigem Gelt kommen von Herren Joh. Juvenal ds. Er erlegt Tublen 75 Thut	675	
Summa	10 560	9
Von disem ist außgeliehen worden wie zu sehen folio 54 Shw. Valuta fl 2300 ist wert fl 2760		
Den 2. Brachm. empfangen gelt von der Jungfr. Ursla Lautspecificier. rechnung fl 277:10		
Rest an Baren Geldt	8077	19

*Verzeichnus des Gelts so den Kinderen Verehrt worden*

Der Jungfren Anna

In einem Göfferlin 4½ Dublen und 6 Dugaten, ein Holländ. Thler 1½ Philip 13 Biesly Tragt zus.	77	55
--	----	----

Igfren Anna Kathrina	fl.	kr.
Hat an Gelt 2 Dublen, ein Zickin, 3 Ducaten, ein Goldstükli von bz 20, An Silbergelt fl 13:47		
Thut Silber und Gold zusammen	53	19
Herr Peter		
Hat in einem gestikten Sekel 6 Dublen, 4 Ducaten, ein Gmer Thler Thut zusammen	76	14
Herr Leonhard		
Hat in einem Trükli 1 1/2 Dublen, 3 Ducaten, ein Philip, Thut zusammen	31	

*Verzeichnus des Silber Geschiers*

Erstlich ein Dozet neue Silberne Löffel  
Item 9 andere Silberne Löffel, dabey 2 vergüldt  
Mehr ein Löffel, Messer und Gabel, 2 Silberne Schalen, so der Jgfren Anna gehören  
1 Silbernen Kertzenstock mit einem runden Fuoß  
1 Liechtbutzer, 1 Suttagupa, 1 Silbernen Salz Büchßli, 1 Silbernen Becher, 1 Silbernes übergüldtes Stitzli, ein Silberne Schalen, 1 Silbernes Hausecol, 1 Silbernes Büchßly  
Mehr an Silbernen Knöpfen, Schuoschnallen, und andere kleinigkeiten  
Obiges Silberzeug wigt alles zusammen 8 Pfund  
Mehr ein Silberne Gabel wigt 3 Loth: 1 quintli  
Ein Silberne SakUhr sammt Kötti, 1 Silbernen Pitschafft in einem füöterli, 1 Schiltkrottenes Füöterli mit Schärli, ohrengrübel und anderen Instrumenten außgefüllt  
1 Guldene Kötte, ungefähr 7 Dublen schwer  
Ein Kleinödli mit 2 Diamant  
3 fach Granaten mit 10 Goldenen Boller  
1 Guldener Ring mit einem großen und 6 kleinen Diamant  
1 anderer Guldener Ring mit einem Saphir  
1 Guldener Ring mit 7 kleinen Diamanten  
1 Gulden Ring mit 3 Amethysten

Mehr 9 Gmeine Guldene Ring

3 Guldene Pitschier Ring, darbey einer ohne Wappen

1 Guldener Ring mit einem Blutstein

1 Guldener Hemtringen

2 Guldene Smaldierte Schlößli an Armbänder

2 Balsambüchli, ein Silbernes und ein Smaldiertes

1 Silberne Rokhaften

2 Kleinödli, das einte mit 3 Granaten, das andre ohne Stein

Item 2 Kleinödli, Jedes mit einem kleinen Diamant

1 Par Guldene Ohrenring, 1 Guldener Copidon, 1 Überggüldte Medaillen mit Gmer 3 Bündte Wapen, 1 Silberne Tabakbüchli, 1 klein Silbernen Pitschier

Alte und neue Silber und Goldschnür und Knöpfe wigt 5 Pfund und 20 Loth

#### *Verzeichnus des Zinnen Geschiers*

8 Große Schüßlen mit Saliser Wapen

2 Bratis Teller mit Saliser Wapen

13 Teller mit Saliser Wapen

2 Teller mit Davatzen Wapen

10 Teller

12 Teller, 3 Hüpsche Schüßlen, 8 andere Schüßlen, 4 großen Supen-Schüßlen, 4 kleine Supen-Schüßlen, 1 dreymäßige Kannten, 1 Quartkanta, 1 anderhalbmäßige Kannten, 1 Määßige Kanten, 2 halbmäßige Stitzli, 1 Gießfaß und Beke in der Stuben. 1 Zinenes The Kämtli wigt alles Kr. 152

1 Mörser von Möschen sammt Stöpsel, 1 Glätteissen von Möschen sammt Steinen, 1 Pfund Waag, 1 Beky Ring von Möschen, 1 Gold Waag 1 Zinen Salzbüchli, 3 Zinene Nachtschier

#### *Verzeichnus des Kupfer Geschiers*

1 Groß Kessy, mehr 5 andere Kessy, eines kleiner als das ander 1 Großer Kupfer Hafen mit Beinen, 1 Kupperen Einsetzhafen, 1 kleiner Kupfer hafen, 1 Fußpfannen, 10 andere groß und kleine pfannen, 2 Bratis pfanna, 1 Eisenpfannj, 1 Lange Bratis pfanna, 1 Möschen pfannj, 1 Kupperne Seigen, 1 Kugel Hafen, 2 dünne Kupfer beki, 2 Pasteten Beky, 1 Möschen Schüssel, 2 Möschen

Kerzenstök, 1 anderer Metal Kerzenstok, 2 Gätzy, 1 Wassergelta, 1 alt Kupferkessy, 1 kleiner Brennhafen, 3 Ertzhafen, einer groß, die andren kleiner, ein Einsetzhafen von Ertz, 1 Kunsthafen, 1 Bachpfanna, 1 Küpfernen Spüelbekj, 1 Küpferen Thehafen

*Eisenzeüg in der Küche*

1 Heli, 4 Kertzenstöke, 2 Hangliechter, 1 Standliecht, 6 Dreyfüöß, 1 Rost, 1 Gluotzangen, 4 Eisenkellen, 1 Küchelkellen, 1 Fleischspiß, 5 Eiserne Hafendekel, 1 Reibeisen, 2 Bratisspiß, 1 Bratis Fuöß, 1 Glätteisen sammt Steinen, 2 neüe Liechtbuzer, 4 andere Liechtputzer, 1 Par Hak Eisen, 1 Aexli, 1 Biel, 1 Gluotpfanna, 1 Gluotpfanna von Ertz, 1 Waag

*Verzeichnus des Leinenzeügs, oder Hääs*

1. In einer Gofferen mit Davazen Waapen

5 Ellstärken 1 q fein flächse Tuoch  
 10½ Ellen fein flächse Tuoch  
 8 Ellen 3 q fein flächse Tuoch  
 20½ Ell geblümter Költzsch  
 46 Ell weiß flächse Tuoch  
 15 Ell geblümter Tischzeüg  
 10 Ell 3 q flächse Tuoch  
 7 Ell weiß schmal Tuoch  
 3 Ell weiß flächse Tuoch  
 noch 3 Ell weiß flächse Tuoch  
 4 Ell weiß flächse Tuoch  
 4 Ell weiß flächse Tuoch  
 26½ Ell flächse Tuoch  
 13 Ell fein Hämpfe Tuoch  
 3 Ell flächse Tuoch  
 13½ Ell Kölsch  
 7 Ell Zwilch  
 13 Ell dreyträttig Tuoch  
 34 Ell dreyträttig Tuoch zu Handzwehelen  
 8 Ell Hämpfe Tuoch  
 2 Ell 1 q gestreiffete Mussalina  
 1 Seidene Bettdeke, 1 Spiegel sammt Fuoter

## 2. In einer anderen Gofferen mit Davazen Waapen

1 fein geblümt Tischlachen, 18 feine geblünte Tischzwehele, 5 geblünte Tischlachen, 6 geblünte Tischlachen, 12 geblünte Handzwehelen, 11 anderer Gattung geblünte Tischzwehele, 12 geblünte Tischzwehele, 12 andere Tischzwehele, 5 geblünte Tischzwehele, 7 gestikte Tischzwehele, 12 kleinere Tischzwehele, 12 kleine und große Tischzwehele, 13 Küssziechli, 5 Pfulziechen, 1 Großer Költschen Damascierter Anzug, 1 vom gleichen Zeüg Kinder Anzug, 1 Vierfadmiger Anzug, 14 Leinlachen, 1 Gestreiffete Seidene Bettdecke

## 3. In einer Schwarzen hölzernen Gofferen

6 Große Tischlachen, 20 Tischzwehele, 10 Handzwehelen

## 4. In einer beschlagenen Gofferen

8 Költschene Dekbettziechen, 4 weiße Dekbettziechen, 15 weiße Pfulziechen, 3 Költschene pfulziechen, 6 Költschene Küssziechen, 11 weiße Küssziechen

## 5. In einer schwarzen Gofferen

9 Leinlachen, 15 Tischzwehele, 4 Tischlachen

## 6. In einer anderen Schwarzen Gofferen

3 Stück Wullen Umhang Zeüg, 1 Tischdeke, Etliche Stüke seidenzeüg, Schlauff und alte Spizly, 1 Indianen Bettdeke, 1 alt Seiden Camisol

## 7. In einer Schwartzen Gofferen

44 Ellstäken dreyträttig Tuoch,  $4\frac{1}{2}$  Ell dreyträttig Tuoch, 11 Ell Stüpy Tuoch,  $16\frac{1}{2}$  Ell Stupen in Hampf,  $9\frac{1}{2}$  Ell grob Hämpfe Tuoch

## 8. In einem großen Trog auf der Kammeren

8 Tischlachen, 2 Leinlachen, 2 Pfulziechen, 5 Handzwehelen, 3 Dekbettziechen

## 9. In einer schwartzen Gofferen

Allerhand Blätzen

## Auf der oberen Stuben im Bett

1 Madraz, 1 unterbett, 2 Pfül, 2 Küssy, 1 Dekbett, 1 Indienene Deke, 1 Grüner Umhang, 1 Laubsakh

## Auf der Nebetkammer

2 Unterbetter, 1 Pful, 2 Küssy, 1 Dekbett, 1 Laubsakh

## Auf der oberen Kammeren in zwey Betteren

2 Madrazen, 1 Unterbetth, 2 dekbetther, 2 Pfül, 2 Küssy, 2 Laubsäkh

## Neben der Großen Kammer

2 Unterbetter, 2 Pfül, 1 Küssy, 2 Dekbetter, 2 Laubsäkh

## Ob der Kuchy

1 Dekbett, 1 Unterbett, 1 Madraze, 1 Madrazenpfulf sammt 2 Laubsäken

## Im anderen Kämmerlj gegen den Garten

1 Unterbett, 1 Pful, 2 Laubsäkh

## Auf der langen Kammer

11 Küssy, 4 Pfül, 1 Unterbett, 3 Kindendekbettlie, 1 Kindenunterbettlj

Mehr an Leinen Zeüg: 11 Handzwehelen, 18 Tischlachen, 36 Tisch-  
tuchli, 7 Leinlachen, 4 Költschene Küssyziechen, 1 Küssyziechen,  
1 Pfulziechen, 16 Leinlachen in den Betteren, 2 Umhäng, ein  
geblümt und ein Indiener

## 10. In einer hölzernen Gofferen

1 Psalmenbuoch mit Silber bschlagen, 6 Hemter, 4 Karwatten,  
3 weiße Leibhemter der Frau. Mehr ist sie ausgefüllt mit Kinder  
Häas und 2 Taufdecken

## In der Wäsch

25 Hemter, 8 Karwatten, mehr eine des Peters, 3 Würger, 4 Par  
Stöbly, 1 Scheiben von Baumwollen Kertzen Dächt

### Der Frau Podestätin seel. Kleider

- 1 Portierter Reithuot, 1 NachtRokh von Macajada, 1 Blawer Reitschoß, 1 Gstältlj mit rochtscharlaten Ermel mit Goldschnür, 1 Par roht Damaschene Ermel, 1 Kleid, Rokh und Mantho weiß graw, 1 Schwarz Rüchen Mantho und Rokh, 1 Braun paraten Mantho und Rokh mit Silberschnür, 1 Rohter Vierdrahtener Rokh mit Silberschnür, 1 Roht Scharlatinen Rokh mit schwarzen Spizli, 1 Roht Scharlaten Rokh mit Gulden und Silbernen Spizly, 1 Grau Tuchy Müder und Brischgen mit silbernen Hafften, 1 Blaw Damaschis Müder mit Gulden Blumen, 1 Schwarz Damaschis Müder, ein Brischgen mit Goldblumen, 1 Sammate Kapen mit Goldschnür, 1 weiß florj Fazolet mit Silberblumen, 1 Schwarz Damaschene Kapen, 1 halber Scharlachen Mantel mit Goldschnür, 2 Par Seidene Strümpf, 1 Schlauff mit gefärbten Fäderen, 2 Schooß, und Indiena zu einem Schooß, 1 Par rohte Bantofflen mit Silberschnür, 1 Seidenes Fazolet mit Silberispiz, 1 klein Strehlfuoter von Tapezerry.

Diese Sachen sind in dem Kasten auf dem oberen Gang.

### Des Herr Podestaten seel. Kleider

- 1 weiß Tuchen Mantel mit gelben Knöpf, 2 Blawe Mäntel, ein neüer und ein alter mit Goldschnür, 2 schwarz Tuchen Mäntel, 1 schwarz Seidener Mantel, 1 Neü Braunes Kleid sammt Hosen, 1 Aeschenfarb Kleid mit Massif Silbernen Knöpf sammt Hosen. 1 Braun Kleid sammt grawen Hosen, 1 schwarz tuochen Kleid sammt Hosen, 1 Par Läder hosen, 1 Nachtrokh, 1 Band mit einem silbernen Ringgen, 1 Par alt Sammaten Hosen, 2 Par Seidene Strümpf, ein weißes und ein schwarzes, 1 Par neüe seidene Strümpf, 2 Par wollene Strümpf, 1 Rohtseidene Schlingen und ein wollene Schlingen, 1 Par Schuo, 1 Kapen, 1 Huot, 2 Par Händschuo, 1 Neüe Parugga und 2 alte, 1 Braun Brusttuoch, 1 Liberey Rohk, 1 Fähleisen, 1 Huotfuoter, 3 Par Schuostifel mit Spohren, 1 Par Leinen Pheta mit Sporen, 2 Par Bottinen

### *Verzeichnis des Gewehrs*

- 1 Par neüe Pistolen mit gelben Kapen, 1 Par Pistolen mit eiseren Bschlacht von Piero Daffi, 1 Par Pistolen von Lazarine Cominaze,

1 Par Knächten Pistolen, 1 Silberen Dägen, 1 Schwarzen Dägen mit einem silberen Griff, 1 Möschener Dägen mit einem silberen Griff, 1 Schlachtschwert mit Silber bschlagen, 1 alt Spanischer Dägen, 1 Soldaten Sebel, 1 Canna mit einem silberen Knopf, 1 alter Stokh oder Stäken, 1 Blaw Dägen ghenk mit silbernen Schnallen, 1 gelb Dägen Kupel, 2 Flinten, 1 alte Musqueten, 1 Blawe Schabraggen sammt Hülffteren mit Silberschnür, 4 Manna Sättel, 1 Weiber Sattel, sammt Deke, 2 Roßdekenen, 2 Zäüm, 1 Sakpistolen, 2 Stilett, 2 Halibarten

*Majola Gschier und andere Sachen*

1 Wein Täller, 6 Große und kleine Schüßlen, 2 andere Schüßlen, 2 Schüsselj mit Ohren, 1 Täller, 5 unterschiedliche Krüög, 1 Salzbüchslj, 1 Käller mit einer Straufl. Guteren, 4 Straufen Guteren, 4 andere Guteren, mehr ein Gutere, 2 geflochtene Guteren, 2 Brengläser, 2 Thebüchsen, 2 hölzene Tabakbüchsen, 1 Helffenbeinene Tabakbüchs, 2 Helffenbeinene Sakmässer, 1 Bstek von Helffenbein zusammenglegt, 2 zusammenglegte Rebmesser, 10 Rebmesser, 3 Mezgmesser, 1 Großes Rebmesser, 12 Messer und Gablen mit Helffenbeinen Hefft, 6 Gablen, 6 Schärmesser, 3 Schärmessersteinen, 4 Neüe Feürschlagen, 1 kleines Trächterlj

*Verzeichnus des HausRahts*

*In der unteren Stuben*

1 Glatten hölzener Tisch, 1 Zusammengelegter Tisch, 4 Rechentaflen, 6 Läderne Sässel, 2 Sässel von Tapezerey, 2 Hölzene Uhren, 1 Spiegel, 1 Strehlfuoter von Sammat, 1 Kalender Fuoter, 1 Weinbrett, 1 hölzener Schreibzeüg, 5 Klein und große Scheerlj

*Im Nebet Stüblj*

1 Puffet oder Sgaffen, 1 Tisch, 1 Henenkebjen, 2 LeinenStüel, 1 Kertzen Model, 3 Scabetta, 1 Läderis Strehlfuoter, 3 Spinräder sammt Kunklen und 6 Spulen, 2 Schneller Haspel, 9 Wursthorn, 1 Mälfaß, 1 Par Kartetschen, 1 eiserner Pfannenknächt, 1 Parüggen Kopf

*Im Wein Käller*

6 Weinfässer, darunter 2 mit eisen Reiff, 1 Trauf Gschierly, 1 Stägly

## Im Milch Käller

- 3 Milchstüöl, 9 kleine Gebsen, 1 Weintrachter ohne Reiff, 17 große Gebsen, 1 Rollkübel, 8 Milchbazida, 3 Ank Kübel, 7 Eimer, 10 Käs und Ziger Näpf, 3 hölzerne Wassergelta, 10 Handküblen, 14 Täller, 6 Schenkfässer, 2 Fläsche, 3 Battile, 2 Romkellen, 5 Krautgschier, 1 Schweinzuber, 1 Knättgelta, 1 Hakbankh mit Füöß, 3 Par Legelen, 1 Zumma, 1 KäsTrog

## Im oberen Käller

- 3 Weinfässer, 1 eisener Ruschel, 4 Schmalzbrüeg

## In der Kemmaten

- 1 Großer Zuber, 1 Großer Koren Trog, 3 andere Trög, 1 Speisgelta, 6 Eiserne Reiff an Weinfässer, 14 hölzene Täller, 1 Brot Hanga, 1 Leinen Stuol, 1 Langer Stuol

## In der Kuchy

- 1 Halb Viertel, 1 Quartana, 1 halbe Quartana, 1 kleines Mäbli, 1 Schgaffa, 1 Tisch, 1 Henakebja, 1 Hakladen, 1 Mälgelta, 1 Mälfaß, 4 Eimerli, 1 Rebschnätzer, 1 Gläserne Latärna, 1 Mälwüscher

## Im untern Gang

- ein Großer Trog, 1 Tisch, 1 Bankh

## Im Kuchy Gmächly

- 1 Henakebjen, 1 Haspel, 5 Aexen, 2 Eisenwegg, 1 Schindelmesser, 2 Schrotteisen, 1 Pundthaggen, 2 Hüllen, 1 Köttj Hammer, 1 Strigel, 1 Latärna, 1 Holzsaaga, 1 Spannsaaga, 1 Gertel, 1 Joh Hälm, 4 Bschießkütten, 1 gebrochner eisener Reiff, 2 Heügablen, 4 Mistfurken, 4 Hauen, 1 Häüchel, 1 Zapin, 1 EisenStäken, 1 Eisenschlitten, in den Ofen, 13 Vieh Köttenen, 3 Jöcher

## Im oberen Gang

- 1 Hölzene Feürsprütza, 1 Schwarzes Göfferlie, 1 Dopleter aufrechter Kasten, ein großer Trog, 5 Schwartz Gofferen, 1 weiße Gofferen, 1 Runder Stuhl, 3 Lange Läinenstül, 2 Lainenstül, 2 Metzgseil, und winden, 1 Spinnrad, 1 Korensib, 1 Ankreiß

## Im Gmächly

- 4 Rächen, 4 Heügablen, 1 Neüe Eisenschaufel, 1 Sägäse, 2 Holtz Saaga, 1 Steinfäß und Stein

## Auf dem oberen Gmächlj

- 2 Bettstatten

## In der oberen Stuben

- 1 Zwölfeketer Tisch sammt einer grünen Tischdeke, 1 Blattentisch, 2 Schreibtisch, 2 Gofferen mit Davatzen Wapen, 1 Bettstatt.

## In der Kammeren

- 1 Blattentisch, 1 Schreibtisch, 1 Schwartz Gofferen mit alten Briefen, 1 andere Gofferen und darinnen 4 Dozet Möschene und 3 Dozet Zinnene Knöpf und etlich Dozet Kamelhaarene Knöpf, 1 Spiegel, 2 alte Bildnus, 1 kleiner Schreibtisch, 1 klein rund Gofferlin mit Tapezerry überzogen, 1 ander klein rund Göfferlein, Roßhaarene Aufhenkseil, 1 Läderen Sässel, 1 Stuol, 1 Eisenes Straufstöklj, 1 Saklatärna, 1 RoßZanga, 1 Schaafscherry sammt Schaafbänder, 2 Kuglen Mödel, 7 Alte Füßsyschlösser, 1 Möschis Pulferhoren, 2 Hakbrätter sammt Fuoter, 3 alte Geigen, ein Fuoter, Des Paul von Falär Bildnus Ao. 1660, 1 Bettstatt

## Auf der oberen Kammer

- 2 Trög, 2 Gofferen, 2 Bettstatten, 1 Tisch

## Nebet der oberen Kammer

- 2 Bettstatten, 1 Tisch, 1 Gofferen, 2 Körb

## Auf der äußeren Kammer

- 2 Bettstatten, 1 Dopleter Kasten, 1 altes Tröglj, 1 Tisch

## Auf der Dily

- 1 Großer Sässel, 1 Bettstatt, 3 Trög, 1 lange Tafel, 1 Baujoch, 1 Geb-  
sen, 4 Wiegen, 1 Huderdeke, 1 Par alte Stegreiff, 1 Täig Rätschen,  
2 Wiegenstuhl, Mehr etliche alte Bettstatten, 1 Stoß Benna ohne  
Raad, etliche alte Sättel, 1 Läinenstuhl, 1 Nachtstuhl, 1 Strau  
Sässel, 3 Garenbritter, 1 Spinraad, 1 Spulraad, 2 Kinder Sässel,  
1 Fischgarn, 1 Kriesy Seigen, 1 Tisch, 1 Haspel, 1 Wannen,

1 Kriesy Kratten, 5 Rächen, 3 Eisen feilen, 1 Bomsaaga, 1 Spann-  
saga, 1 Ladfurken, 1 Schrotteisen, 1 Heügabel, 1 Par Hächlen,  
1 klein Biel, 1 Holzschleizer, 1 Pflegel, 1 Karst, 4 Große Wagen  
nägél, 10 Schinn Nägel und 3 Scheiben, 1 Vorder Baueisen,  
1 Schlitten Tächsel, 2 Par große Hakeisen, 1 Würbel an ein Schleiff-  
stein, 1 Stubenschloß, 1 Neüe Sägesse, 1 Straufa ab einem Straufstokh,  
1 Roßeisen, 2 Eiserne Zwingen sammt anderem Eisen, 1 Gertel,  
1 Eisenwegg, 1 Pundthaaggen, 1 Gofferen Schloß, 1 StubenSchloß,  
1 Eisenschaufel, 1 Wasserhauen, 1 Großer eisener Klopfer, 3 Eisene  
Klammern, 15 gebrochene Köttenen, 4 Bschließköttenen, 5 Hals-  
köttenen, 10 Vichköttenen, 3 große Schällen, 12 andere Schällen,  
1 Roßgloggen, 1 Puschel Kemmen, 2 Jöcher, 3 Zil Scheiter, 2 Holz-  
striken, 5 Holzseil, 1 Gurt und Seil, 3 Burdj Seil, 3 Par Bazida  
Riemen, 3 Anbläz, 2 Heüstriken, 1 Faltlin striken, 1 Neües Gurt,  
1 Joch Helm, 1 Fläügen Garen, 1 Par Neüe Spohren, 1 Zaum,  
1 Helffteren, 1 Neüe Säümer Helffteren sammt Vilen alten Schwanz-  
riemen und Zäüm, 1 Langer Trog, 1 langer Stuhl, 1 Salz Gelta,  
2 Salzfäbli, 1 Brothanga, 2 Seihlen.

#### Im Inderen Kämmerlin

2 Gelt Bulga sammt vil altem Eisen Zeüg

#### In der langen Kammeren

4 Trög, 1 Speiß Gelta, 1 Brothanga, 1 Gibziera und Carnaziera, 1 Par  
unterstrümpf, 1 alter Rokh, 1 Blaw Sammate Kapen, 1 alter Huot,  
1 alt Dägenbhenkh, 2 Nachtsäkh, 1 Lädertschopen, 13 Krinen weiß  
und Blaw Garen, 2 Gefaßte Kämm, 7 Krinnen Stüpy Garen,  
4 kr: Hämpfe Garen, 9¼ kr: Rau Stupy Garen, 1 Neüer Schneller  
Im Vierten Trog sind Spühlen, krätten, Zäinelj und Stupen, 1 Stukh  
von einem alten Umhang, 6 Strangen weißen Faden, 2 Stranga  
gezwirnte Wollen, 12.2 kr: weiße Wollen, 43 kr: unghächleter  
Hampf, 1½ kr: gehächleter Hampf, 9½ kr: Stupen

#### In der Stuben in den SGäffly

1 Zügmesser, 1 Holzfeile, 2 Neüe Steinen, 1 Schnäzer, 3 Meissel,  
6 Stemmeisen, 1 Tafelhammer, 1 Beißzangen, 1 Schweinzange,  
1 anderes Zänglj, 1 Zwinga, 1 großer Neper, 10 kleine Neper,  
4 Seülen, 2 Paquet Sässel Nägel, 4 Läderne Riemlj, Vil alte Schlüs-

sel, Marenschlösser, und ander alt eisen, 1 Groß Stall Schloß, 300 oder etwas mehr Neüe Brättnägel, 1 Möschen Compaß, 1 Halber Zirkel, 3 Dietrichschlüssel

#### Auf dem Stall

1 Ganz Schlitten, 3 Halbschlitten, 1 Handschlitten, 1 Par Benna Räder, 6 Dike Läden, 1 Stoßbenna, 1 Herrenschlitta, 1 Faltlin Schlitten, 2 Halbschlitten, 1 Harladen, 1 Steinbenna, 2 Mist Trög, 1 Neüe Batilla, 1 Par alte Räder, 1 Zerlegter alter Wagen, 1 Panitsch sammt anderem alten Zeüg, 2 Tenn reiteren, 2 Wannen, 1 alte Bettstatt, 5 KriesyKrätten, 11 Zäina

#### Nebet dem Haus

60 Stükh Tafel Britter sammt anderen Stücken Holz Zum Täflen gehörig und mit etlichen Schwertlig gedeckt

#### Beym alten Gaden

4 Wagen Räder, ds Gstell so darzu gehört ist beym Haus, 1 Stoßbenna, mehr ein Stoßbenna auf Schenenn, 1 Heügabel, 1 Menny Schlitten

#### Zu Malans im Torkel bey Herren Rahtsh. Bohner

2 Püttenen, 1 Trubaträtta, 1 Halbzüberlj, 1 Eiserne Furka

#### *Verzeichnus des Laders*

60 Krinen Rohtgärbt Läder, 58 kr: eingsezt Läder, 1 hübsch gebreitet Kalbfähl, 1 Schaaffäl roht gärbt, 4 Schwarze Kalbfähl, 1 Stukh Roßhaut, 1 Stükjl Bräüschläder, 1 Khuo haut ist in der Gärbj bey Andris Lemm zu MeziZelfa, 1 Ochsenhaut und 2 Schaaffähl bey dem Isakh Auberj Gärber

#### *Verzeichnus des Koren und äßigen Wahren*

13½ Viertel Roggen, 2 Vt Müly Kärnen, 3 q Kosten, 30 Vt Girsten Koren, 12½ Vt Wäizen, 18 q Kärnen, 2 q Dürbiren, 12 q beschnittne Öpfelsnitz, 4 q unbeschnittne Öpfelschniz, 3½ q Schwarze Kriesi, 5 q rohte Kriesy, 130 kr: Spekh, 20 kr: Würst und Schüblig, 5 Stäketen alts Rindfleisch, 3 Stäketen Schwein fleisch, 7 Stäketen Neü Rindfleisch, 2 Schweintschunken, 14 kr: Unschlet, 8 kr: Schmär, 17 Alpkäs, 28 alte Präß, 20 Neüe Präß

*Wein im untersten Käller*

im ersten Faß alten Wältschen ungfehr der 3 tel, im indersten alten Wältschen Ca. halbvoll, in zwey anderen Fässer Landtwein ungfehr der 3 tel, im oberen Käller 3 Fässer mit Landtwein

*Verzeichnus der Bücher*

- 1 Bibel von D. Martin Luther. Basel Ao. 1665, in Folio
- 1 Päyerische Kronik getrukt in Frankfurt Ao. 1540, in Folio
- 1 Dictionarium Hexaglottum. Basel Ao. 1568, in Folio
- 1 Jacobi Menochy de Arbitrarys Judicum Questionibus et Causis Libri duo. Venetys Ao. 1605
- 1 Loci Communes D. Petri Martyris. Zürich Ao. 1580, in Folio
- 1 Carolus Steffan Buoch vom Feldebau. Straßburg Ao. 1598, in Folio
- 1 Verrissen Kräuter Buoch
- 1 Von Käiserlichen und des Römischen Reiches Rechten. And. Perneder Engelstatt Ao. 1518
- 1 Prosperi Farinaci, Praxis et Theorica. Mediolanj. Ao. 1605
- 1 Cronica der alten Christlichen Kirchen durch D. Caspar Helio verdeütscht. Straßburg Ao. 1530, in Folio
- 1 Stumpfen Beschreibung oder Cronica von Europa in Folio
- 1 Cronica Joh. Meidanj Ao. 1557
- 1 Horatij Carpani Comentariorum. Mediolanj Ao. 1584, in Folio
- 1 Joh. Gulerj Cronica
- 1 Buoch mit Weltkugel und Landkarten
- 1 Philippi Cluerj Geograffia Ao. 1686
- 5 Geschribne Büchli von der Geometria und Fortification
- 1 Geschribnes Transchier Büchli
- 1 Büchli mit Abriß von Schlösser und Festungen
- 1 Lateinische Grammatica. Tübingen Ao. 1650
- 1 Grammatica. Zürich 1637
- 1 Machorij Metafisica Ao. 1658
- 1 Manuductio ad universum Juss Civile et Canonicum, Frankfurt Ao. 1685
- 1 Erasmj Colloquia. Zürich Ao. 1677
- 1 Mehr Erasmj Colloquia. Zürich Ao. 1677
- 1 Erasmj Colloq. Basel Ao. 1661

- 1 Franz. Dictionarj. Basel Ao. 1683
- 1 Franz. Dictionari. Jemf Ao. 1683
- 2 Bestellbriefe, der einte mit einem Silbern Sigel Büchsl
- 1 Des bons Mots. Amsterdam Ao. 1692
- 1 Latinisch Dictionari
- 1 Frantz. Gramatica. Frankfurt Ao. 1690
- 1 Lateinische Gramm. Zürich Ao. 1650
- 1 Reflexions Prudentes
- 1 Valerij Maximi
- 1 Justinianj Institution. Amsterdam Ao. 1663
- 1 Plinij Cas: Ao. 1632
- 1 Institutiones Logicae. Zürich 1670
- 1 Il Segretario di Corte Ao. 1685
- 1 Martij Tulij Epistol. Ao. 1673
- 1 Rudimenta. Zürich Ao. 1649
- 1 Italienisch Dictionarj. Venedig Ao. 1693
- 1 Heinrich Schweizers Fisica. Amsterdam
- 1 Institutiones Logica. Zürich Ao. 1670
- 1 Caji Suetonj Buoch Ao. 1624
- 1 Jacobj Pontanj de Societate Jesu
- 1 P. Virgilij Mar. Opera Amsterdam Ao. 1677
- 1 Latinische Gramatica
- 1 D. Justinianj Sacratissimi Principis Institution. Ao. 1683
- 1 Compendiolum de Verbis Annomalis
- 1 Scolastica Colloquia. Zürich Ao. 1571
- 1 Studio di Curiosità. Venedig Ao. 1672
- 1 Reinerij Neuhausij. J. C. Epistolar.
- 1 Novum Vestibulum
- 1 Neue aufgerichtete Liebeskammer
- 1 Justinianj Institutione Leibzig
- 1 Curtij Rufij de Rebus Alexandri. Leibzig
- 1 Italienisch, teütsch und französischer Sprach Meister
- 1 Frisij Diction. Zürich Ao. 1690
- 1 Compendium Rhetorica
- 2 Nova vestibula
- 1 Institutiones Retorica
- 1 Nomenclatura

- I Erasmus Roterdamus
- I Devej familiar
- I Cornelius Nepos de viris Jllustribus
- I Formular teütscher Briefen
- I Le Secretaire des Courtisans
- I Joh. Heinrich Schweizers Fisica
- I Schatz EUomini
- I Sacrorum Dialogor. Sebastianj etc.
- I Scala Philosophica
- I Christliche Schuz Schrifft Herren August. Abt zu Einsidlen
- I Neüer unparteyischer Vereinigungsvertrag
- I Augenspiegel genannt
- I Joh. Heinrich Heideggers Kampfplatz
- I heilige Widergeburt
- I La Bible par Nicolas Parbier et Thomas Corteau
- I Praxis Epsicopalis
- I Doctrina Christiana
- I Prytaneum Sacrum
- I Judenschuol von Buxdorf
- I Biblia Sacra Amsterdam Ao. 1651
- I Pantheum Mithicum
- I Christiana Theologia Compendium
- I franz. Psalmenbuoch von Marot von Beze
- I der Hof Geist. Frankfurt Ao. 1668
- I Teütsch und Frantz. Testament
- I Manuale Antiquitatis. Zürich Ao. 1668
- I Christlicher unparteyischer Wegweiser Ao. 1647
- I Trionfo della vera Religione
- I das alte Testament Latinisch
- I Theologia von Carco Friderich Amsterdam Ao. 1657  
mehr viele geistliche Bücher
- I Geistliches Opfer
- I Franz Psalmenbuoch
- I Julij Cäsarj
- I sprächerische Bündtner Cronica Ao. 1672
- I Fortunatj Sprecherj Cronica
- I Alexandri Magni

- I Reisen von Tavernier 3. Teil
- I Entretiens de Morale 2. Theil
- I Histoire de Guillaume III aus Brittanien
- I La Mere Rivale
- I Recueil des Choses memorables
- I Caracteres de Theophraste
- I der Prinz von Oranien und Nassau Historj
- I l'Heureux Page
- I Le Bouquet
- I La Mere Rivale
- I Schauplatz Frankfurt Ao. 1683
- I Joh. Quirsfelds historisch Rosengebüsche
- I Regiment gemeiner löbl. Eidgenossenschaft
- I Le Grand Cirus
- I Memoires von Herzog von Ruan
- I Geschriben Buoch de Justia et Jure
- I Conspectus Doctrinae Politicae
- I Descriptione di tutta l'Italia
- I Geograffisch Lexicon. Leibzig Ao. 1705
- I Hidrophilatium
- I Theatrum Urbium
- I der Italienische Spinelj
- I L'Homme d'Etroupe
- I L'Histoire universaille 2 Theil
- I Universal Historia
- I Allgemeiner Schauplatz aller Künste Professionen und Handwerke  
Thomas Gars
- I Les delices von Holand
- I La Morale de Epicure
- I Ordenanzes Militaires von König von Brittanien
- I L'Esprit du Cardinal Mazarin
- I Introduction al Histoire von Puffendorf 2 theil
- I L'ombre du Marquis de Louvois
- I das entlarfte Schweizerland
- I Siege de Namur
- I Les Amurs de Messaline
- I Le Journal Amoureux

- I Aventures secrettes
- I Memoires du Chevalier Temple
- I Cronica Veneta
- I Gouvernement de L'angleter
- I Femme demasquée
- I Histoire ildegerte
- I Amour von Herzog von Luxemburg
- I Amours von Anna von Oesterreich
- I Amour von einer Nunnen aus Portugal
- I Character von der königlichen Familie in Frankreich
- 3 ungeschriben Rechenbücher in Folio
- I La Comare oracoglitrice Verrona Ao. 1654
- I Paix à Risvik
- I Li Statuttj di Valtelina Poschiavo Ao. 1668
- I Geschribenes Li Statuti della Jurisdizione di Chiavenna Ao. 1628  
sammt vielen anderen Italienischen Schrifften
- 10 Büchli von unterschiedlichen Bündnussen
- I Neüe Seelen Musica sind in der Stuben
- I alte Seelen Musica
- I Teütsche Bibel in Quart in zwey Theilen. Zürich Ao. 1668 ist in  
der Stube
- I Entwurff der Göttlichen Warheiten. Neüstatt Ao. 1699
- I Altes Psalmenbuoch Ao. 1588
- I Neü vermehrter Frauenzimmer Spiegel. Nürenberg Ao. 1689
- I Kreuzschuol. Ulm Ao. 1678
- I Übung der Gottseligkeit
- I Haus-, Reis- und Kirchenkleinod
- I Einstimmig Psalmenbuoch mit Noten durchaus
- I Groß Psalmenbuoch
- I Psalmenbuoch mit silbernen Schlösser
- I Geschriben Landbuoch
- I Kurtze Anleitung zur Höflichkeit
- I Doctor Faustus
- I Groß altes geschriben Landtbuoch von Landvögten zu Castels und  
anderen Sachen
- I Copia der Schrifften, dem Schloß Grimmenstein und Vorburg zu  
St. Margreta im Rheintal zugehörend

*Verzeichnus der Güter allhier*

Das Haus, samt Stall und 3 Gärten; Mehr ein altes Haus und Stall oberhalb dem Plaz ist unzertheilt; das Guot unter den Büntenen und Steffans Büntj ist ungefahr 8 mal; die Gadenstätt beym alten Gaden 12½ mal; die Gadenstett Runenjeb; die Gadenstätt auf Schanen ist ohngefahr ohne Wald und Mägere 22 Mal; die Bünty auf Schanen sammt Stallrecht bey selbigem Stall ist ohngefahr 3 Mal; ein Guot unter der Kirchen, der halb Juchart genannt 1½ Mal; ein Gadenstett der Schlegel genannt sammt dem Maad, die Tötz genannt; ein Maad im Fyderser Heuberg, das obere Marlagis; ein Maad Matings; 1 Maad Lafflina; In der Gruob, auf dem Büöl

Der Antheil Guot, mit Stallrechte samt Wald und Mägere

Weingärten zu Malans

Ein Stukh Weingarten Falära genannt ca. 150 Klaffter

Ein Stukh Weingarten Bommgarthrechte genannt

Die Mülle im Fidriser Tobel, sammt Saaga, Reiby und Walky darbei Hausraht. 1 Hebeisen, 1 Eisenschlegel, 1 Waag, 1 Stemmeisen, 8 Billeisen, 5 Haggen auf der Saage, 1 Sib

Im Rheintahl zu St. Margret in der Vorburg haben Herr Podestaten selig Erben den 12. theil

Es folgen Zusammenstellungen über die Vermögensverhältnisse.  
Capitalia sammt Zinsen (nicht vollständig) ca. 16500 fl.

*Im Schreibtisch auf der obern Stube*

1. Schubtruca. Malanser, Grüscher, Fanaser, Seewiser und von Peter Walsers Schriften
  2. Schubtruca. Schrifften und Rechnungen von den Stätten aus dem Reich
  3. Schubtruca. Schrifften und Rechnungen aus dem Rheinthal
  4. Schubtruca. Schrifften von Kriegssachen
  5. Schubtruca. Italienische Schrifften
  6. Schubtruca. Fideriser Schrifften und von dem Ammpt Tiran
- In einem kleinen Zücher: Heürats Pacten Herren Poda. Janetten seel.

In der untersten großen Schubtruca. Marchts Briefen vom Schloß Grimmenstein sammt Zugehörend.

Im Dekel auf dem Schreibtisch. Inventaria, das Rechenbuoch F. ist noch etwas darin mit den Leüten zu rechnen

In der Eisernen Gofferen ist das Gelt und Silberzeüg

Darbey in einer Truca die Obligationen und Marchtsbriefen wie auch 3 Paquet Schrifften von den Streitigkeiten. Auch Schrifften Von den Baad Unkosten

Das Verzeichnis scheint mir von der sprachlichen und volkskundlichen Seite her von großem Interesse zu sein. Beachtenswert ist der Bücherkatalog, der in Bildung und Gedankenwelt dieser Menschen einen Einblick gewährt. Schließlich weist das Inventar noch auf verwandtschaftliche Beziehungen der Familie Janett hin, die ich später einmal genauer beleuchten möchte.

## Chronik für den Monat März

(Fortsetzung)

**11.** In Chur tagte die Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes.

In Thusis referierte Herr Ständerat Dr. A. Lardelli in einer öffentlichen Versammlung über dringliche Wirtschafts- und Verkehrsprobleme des Hinterrheintals.

In Thusis tagte die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Patentjägersverbandes. Den Mittelpunkt der Beratungen bildete der Schutz des Wildes.

**13.** In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Fräulein Corina Soliva über das bündnerische Fürsorgewesen, insbesondere des staatlichen, in seiner geschichtlichen Entwicklung.

**17.** An der Bäuerinnenschule Schiers fanden die Schlußprüfungen für die 36 Mädchen des ersten Winterkurses statt.

**18.** In Chur starb im Alter von 85 Jahren Landammann Jakob Janett von Seewis. Über dessen Tätigkeit als Gemeinde-, Kreis- und Vormundschaftspräsident, wie besonders auch über dessen Vorfahren, weiß ein Einsender im «Rätier» (Nr. 75) Interessantes zu berichten.

**21.** Auf Veranlassung der Leitung der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule Rheinwald hielt Professor Dr. Liver von der Universität